

Frutigländer  
3714 Frutigen  
033/ 672 11 33  
www.frutiglaender.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 3'992  
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich



Themen-Nr.: 048.002  
Abo-Nr.: 1077450  
Seite: 9  
Fläche: 52'590 mm<sup>2</sup>

## Kann Chrigel Maurer seinen Sieg wiederholen?

**GLEITSCHIRM Am Sonntag startet in Spanien zum dritten Mal das Abenteuerrennen X-Pyr. Die Gleitschirmpiloten müssen entlegene Gebiete und wildes Gelände durchkämmen. Chrigel Maurer tritt mit einem neuen Team an seiner Seite an.**

MICHAEL SCHINNERLING

Eben war Chrigel Maurer noch auf der Blüemlisalp bei Kaffee, Kuchen und einem Fotoshooting mit seinem neuen Supporter Tobias Dimmler. Dann fliegt Maurer ins Tal und kurze Zeit später ist Tobias Dimmler ebenfalls in Frutigen eingetroffen. Gemeinsam verbringen die beiden mindestens einen Tag pro Woche zum Trainieren. Die zwei haben den ersten Wettkampf, «Bornes To Fly» in Talloires (F), bereits hinter sich. Dabei legten 45 Teams 110 Kilometer rund um Annecy per «Hike & Fly» zurück. Bei bestem Flugwetter holte sich Maurer mit Tobias Dimmler den ersten gemeinsamen Sieg.

Ein gutes Omen für den nächsten Anlass, das X-Pyr in Spanien? Der Anlass wurde dieses Jahr anspruchsvoller gestaltet. Vom Start am Atlantik über die Pyrenäen bis zum Ziel am Mittelmeer wurde die Streckenführung länger. Die Route ist, als Luftlinie zwischen allen Wendepunkten gerechnet, 476,5 Kilometer lang. Das sind rund 40 Kilometer mehr als 2014. Zudem kommen navigatorisch schwierigere Passagen hinzu. Die Wendepunkte sind bei schlechtem Wetter echte Knackpunkte. Der Hauptkamm der Pyrenäen muss zweimal gekreuzt werden. Und es gibt wenige Längstäler.



Tobias Dimmler (l.) und Andy Schäublin (nicht auf dem Bild) supporten Chrigel Maurer (r.) BILD MS

### Flugroute

Das X-Pyr startet am 17. Juli in Hondarribia an der baskischen Atlantikküste. Ziel ist El Port de la Selva an der katalanischen Mittelmeerküste.

- Start: Hondarribia
- TP1 Larun: Die Piloten müssen auf dem Gipfel ein Tor passieren
- TP2 Orhi: Im 100-m-Radius umfliegen
- TP3 Anayet: Im 400-m-Radius umfliegen
- TP4 Peña Montañesa: Im 1000-m-Radius umfliegen
- TP5 Ceciré: Im 400-m-Radius umfliegen
- TP6 Berguedà: Die Piloten müssen beim Wendepunkt das Tor passieren
- TP7 Canigó: Im 3000-m-Radius umfliegen
- TP8 Santa Helena de Rodes: Die Piloten müssen einen ausgeschilderten Bereich zu Fuss überqueren
- Ziel: El Port de la Selva

Frutigländer  
3714 Frutigen  
033/ 672 11 33  
www.frutiglaender.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
Auflage: 3'992  
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich



Themen-Nr.: 048.002  
Abo-Nr.: 1077450  
Seite: 9  
Fläche: 52'590 mm<sup>2</sup>

### Fotograf und Kommunikator

Die Herausforderungen für Athlet und Supporter sind gross. Auf der einen Seite tritt Maurer als Titelverteidiger an. Auf der anderen Seite muss das Miteinander mit dem neuen Supporter-Team gut abgestimmt sein. «Es wird bei dieser neuen Route sehr anspruchsvoll werden. In Regionen, die man nicht kennt, den schnellsten Weg zu finden, macht es aber spannend», so Dimmler. «Primär muss ich immer wissen, wo Chrigel ist, um immer in seiner Nähe zu sein. Ich bin dann zuständig fürs Equipment und für die Ernährung.» Gemeinsam mit dem gegebenen Wetter den perfekten Weg und die Ideallinie zum Fliegen zu finden, sei seine Aufgabe. «Ich versuche, Chrigel immer zwei Varianten anzubieten. Das macht das Ganze anspruchsvoll.» Er schätze an Chrigel dessen Art, Natürlichkeit und die grosse Freude am Fliegen. «Als Mensch ist er sehr angenehm und es macht Spass, gemeinsam in den Bergen zu sein.» Dimmler wird in Zukunft neben seinem Job als Supporter Maurer auch fotografisch begleiten. Zudem wird er bei längeren Events für die Pressearbeit zuständig sein.

«Seit einem halben Jahr trainieren wir gemeinsam intensiv, das ist sehr wichtig. Ich schätze seine Motivation und er kann gut Gleitschirmfliegen und gut navigieren», findet Maurer. «Der kommende Wettkampf ist ein Testlauf für das X-Alps im nächsten Jahr», schliesst er.

Erst seit diesem Wochenende ist bekannt, dass mit Andy Schäublin ein weiterer Supporter zum Team gestossen ist.

### ZUR PERSON



Seit vier Jahren fliegt der 34-jährige **Tobias Dimmler** (Bild oben) Gleitschirm. Im 2015 begleitete er Michael Witschi als zweiter Supporter bei den X-Alps. Der gelernte Gesundheits- und Krankenpfleger absolvierte ein Studium an der Zürcher Hochschule der Künste. Seine Leidenschaft ist es, in den Bergen zu fliegen und Skitouren und Wanderrungen zu machen.

**Andy Schäublin** ist Inhaber und Geschäftsführer von Massiv Sport in Netstal. Schäublin führt selber «Hike & Fly»-Touren. Seine Hobbys: «Hike & Fly», Berg- und Skitouren, Biken, und das Leiten von Bergsteiger- und Abenteuerreisen auf der ganzen Welt. Schäublin kennt sich von Berufs wegen mit allen Neuheiten auf dem Bergsportmarkt aus. Nach seiner Aussage liebt er «die Freude am Leben, das Abenteuer, den Wettkampf, die Freundschaft, das Ungewisse und das Sammeln von Lebenserfahrung. Und natürlich das Erleben von Natur und Bergen.»

MICHAEL SCHINNERLING